



# Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

## Bericht Juni 2018

Der letzte Besuch in den Tschad liegt nur wenige Tage zurück und wir freuen uns, Ihnen von den neuesten Entwicklungen der Arbeit unseres Vereins Amitié Suisse Tchadienne zu erzählen. Unsere Reise führte uns erneut durch ein krisengebeuteltes Land mit jährlich schlechter werdender Infrastruktur. Seit den wahrscheinlich manipulierten Wahlen im April 2018 setzte der Präsident den Premierminister ab und löste das Parlament auf, um seine Macht mit einer vierten Amtszeit zu sichern. Sämtliche staatlichen Betriebe sind seit Monaten entweder geschlossen oder in einem „service minimum“, was zusammen mit dem tiefen Ölpreis und den lokalen geopolitischen Konflikten zum wirtschaftlichen Kollaps des Landes führt. Fast die gesamte Bevölkerung – vom Studierenden bis zum Tagelöhner – bringt sich mit Ackerbau und Viehzucht über die Runden. Insbesondere in der Regenzeit ist kaum jemand entbehrlich. Das Geld und die Zeit für medizinische Behandlungen ist knapp, sodass oft nur dringende Fälle den Weg ins Spital finden. In mitten diesen schwierigen Umständen zeigen sich die von uns unterstützten Zentren standhaft. Sie geben vielen Menschen eine Arbeitsstelle, vielen Patienten eine adäquate Behandlung und – allem voran – eine Perspektive.

## Realisierte Projekte

### **Clinique El Jire Rapha, Moundou**

In der Klinik in Moundou steht die Fertigstellung der neuen Frauen- bzw. Geburtsklinik kurz bevor. Der Roh- und der Innenausbau sind bis auf die letzten elektrischen Installationen abgeschlossen, die sanitären Einrichtungen funktionieren einwandfrei und die Operationssäle sind betriebsbereit. Wir erwarten die Fertigstellung sowie die Eröffnungsfeier in den kommenden Monaten.

Zu Beginn des Jahres wurde des Weiteren ein Solarkühlschrank zur Asservation von Chemikalien für die Laborgeräte sowie für Impfungen in Betrieb genommen. Dieser wird verantwortungsvoll genutzt und funktioniert seit Beginn einwandfrei.

### **Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou**

In wenigen Monaten beendet der von unserem Verein unterstützte Krankenpfleger Bespa Gonong seine Zusatzausbildung in Chirurgie in Burkina Faso. Er wird anschliessend als oberster Krankenpfleger das Spital in Abwesenheit des Arztes leiten und verpflichtet sich für ein Engagement von mindestens fünf Jahren.

## Gesundheitszentren

Die zwei Gesundheitszentren in Kolong und Ziguï Marba wurden mit Hilfe von Schweizer Technologie mit Solarstrom ausgerüstet. Die Anlagen wurden von lokalen Technikern installiert und die Auswertung der Daten zeigte eine einwandfreie Funktion der Installation. Die permanente Stromversorgung ermöglicht es eine verbesserte medizinische Versorgung, die Kühlung der Medikamente sowie einen Beitrag zur Dorfentwicklung zu leisten.



Detaillierte Informationen inkl. Fotos über sämtliche Projekte finden Sie auf unserer Homepage [www.projektschad.ch](http://www.projektschad.ch)

## Ausblick 2018 / 2019

Aufgrund der desolaten politischen und wirtschaftlichen Lage im Tschad werden wir auch in Zukunft mittels Sozialfonds Patientenbehandlungen subventionieren oder vollumfänglich finanzieren. Zusätzlich gibt es weitere Infrastrukturprojekte, einen Materialtransport aus der Schweiz sowie verschiedene Beschaffungen für die von uns unterstützten Zentren. Wir sind daher auch weiterhin auf Ihre grosszügige Hilfe angewiesen und freuen uns über jeden Betrag, welcher unserem Verein zu Gute kommt.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

